

STELLENAUSSCHREIBUNG
Az.: R12-0321/329/14

Am Landeszentrum zur Betreuung Blinden und Sehbehinderter in Chemnitz ist zum 09.05.2026 eine Stelle als

Orthoptist (m/w/d)

befristet zu besetzen.

Die Stelle ist befristet für die Dauer der Elternzeit der Stelleninhaberin gemäß § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 TzBfG bis einschließlich 12.03.2029 zu besetzen.

Träger des Landeszentrums zur Betreuung Blinden und Sehbehinderter ist der Freistaat Sachsen. Unsere Einrichtung besteht aus der mobilen Frühförderung, heilpädagogischer Kindertagesstätte, Ganztagesbetreuung (Hort) und zwei Wohnheimen. Wir betreuen blinde, sehbehinderte bzw. mehrfachbehinderte, blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 18 Jahren.

Ihre zukünftigen Aufgaben umfassen insbesondere:

- Orthoptische Diagnostik bei blinden, sehbehinderten und mehrfachbehinderten Säuglingen, Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen in den einzelnen Leistungstypen des Landeszentrums zur Betreuung Blinden und Sehbehinderter hinsichtlich:
 - Neuroophthalmologische Untersuchung von Säuglingen, Kleinkindern und mehrfachbehinderten Kindern/Jugendlichen (Visus, Akkomodation, Pupillenfunktion, Farbsinn, Gesichtsfeld, Okulomotorik, Prüfung der Fazialis- und Trigemini-funktion, Spaltlampenuntersuchung),
 - Diagnostik bei Schielerkrankungen oder Nystagmus,
 - Untersuchung von nystagmusbedingter Kopfwangshaltung,
 - Untersuchung der Okulomotorik in Bezug auf supranukleare Augenbewegungsstörungen,
 - Untersuchung eingefahrener beidäugiger Anomalien, exzentrischer Fixation und Kleinstanomalien,
- Beratung von pädagogischen Fachkräften und Sorgeberechtigten zur Optimierung der Förderung, Hilfsmittelnutzung, Empfehlung von Hilfsmitteln sowie
- Schulungen von pädagogischen Fachkräften zu orthoptischen Themen.

Voraussetzung für die Wahrnehmung Ihrer Aufgaben ist:

- ein bis spätestens zur Einstellung vorliegender Abschluss als **Orthoptist** (w/m/d).

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Ihre Bewerbung unter Angabe des obigen Aktenzeichens, möglichst per E-Mail, an:

bewerbung.landesschulen@la-sub.smk.sachsen.de

Bewerbungsfrist:

Anhänge fügen Sie bitte im pdf-Format bei.

Ihre postalische Bewerbung richten Sie bitte an das:
Landesamt für Schule und Bildung
Referat 12, Herr Hesler
Postfach 13 34
09072 Chemnitz

Als Ansprechpartner für Fragen rund um die Stelle steht Ihnen **Herr Steinke**, Telefon +49 371 80818-225 zur Verfügung.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantworten Ihnen gern **Herr Hesler**, Telefon +49 341 4945-662.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.la-sub.smk.sachsen.de/datenschutz-4219.html>

Von Vorteil sind Erfahrungen in der Arbeit mit (mehrfach-) behinderten, insbesondere blinden und sehbehinderten Kindern und Jugendlichen.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- eine ausgeprägte Bereitschaft zur Arbeit im Team,
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Tätigkeit,
- Flexibilität zur vereinzelt Verfügbarkeit ab 6 Uhr oder bis 18 Uhr.

Rahmenbedingungen:

- Die Stelle ist befristet für die Dauer der Elternzeit der Stelleninhaberin gemäß § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 TzBfG **bis einschließlich 12.03.2029** zu besetzen.
- Die Vergütung erfolgt nach **Entgeltgruppe E 9a** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (**TV-L**).
- Die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe richtet sich nach Ihrer nachgewiesenen einschlägigen Berufserfahrung
- Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld,
- ein **gutes Arbeitsklima** in einem engagierten Team,
- am Jahresende eine **Sonderzahlung** gemäß § 20 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bei bestehendem Beschäftigungsverhältnis zum 01.12. des entsprechenden Kalenderjahres,
- eine zusätzliche tarifvertragliche **betriebliche Altersversorgung** (VBL),
- eine **gute Anbindung an den ÖPNV** sowie die Möglichkeit zur Inanspruchnahme eines **Jobtickets** der Deutschen Bahn bzw. des entsprechenden Verkehrsverbundes in Sachsen.

Mit Eintritt des Masernschutzgesetzes zum 01.03.2020 sind tätige Mitarbeiter/innen u. a. in Kindertagesstätten, Heimen und Schulen zur Masern-Schutzimpfung verpflichtet. **Der Nachweis über den Erhalt der Masern-Schutzimpfungen bzw. ein anderes ärztliches Zeugnis gemäß § 20 Abs. 8 und 9 Infektionsschutzgesetz ist der Bewerbung beizufügen.**

Das Landesamt für Schule und Bildung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann. Wir freuen uns über Bewerbungen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder Identität.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden daher aufgefordert sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung ist ein **entsprechender Nachweis** den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gern an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!